

Protokoll des Plenums vom 20.08.2015

Redeleitung: Ina, Finanzen

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Ingo, Ökologie

Ende um 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	
Finanzen	Ina
Hochschulpolitik	Jonas
Politische Bildung	
Presse	Verena
Ökologie	Ingo, Crissi
Soziales	Carina Beck
Verkehr	Dominik
Kultur	Markus Halbrock, Nya, Vivien
StuWerk	Sarah
Fachschaftenreferat	Thorsten
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	Robert
Eltern	
Schwule	Micha
Mitarbeiter_innen des ASTA	Edith (Buchhaltung)
Gäste	Carina Lang (JuSos), Philipp Seidel (StuPa), Dominik (LHG) Kerstin Geiger (Mediziner-Orchester), Susanne Messer (MasiFunde), Anna Gehrmann (MasiFunde)

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Gäste-Anträge	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des ASTA und Fragen an diese.....	3
TOP 5 – Mitteilungen des ASTA und Fragen an den ASTA.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	4
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	4
TOP 8 – ASTAfarie (Finanzierung, Programm) (Vorstand).....	4
TOP 9 – Ersti-Taschen/ Kooperation mit der MVB (Presse)	5
TOP 10 – Neue Geschirrspülmaschine für ASTA (Vorstand)	6
TOP 11 – Werbung für die Nutzung des Staatstheaters (Vorstand)	6
TOP 12 – Terminabstimmung (BaFöG, Universitätsbibliothek) (Vorstand)	6
TOP 13 – SÖF (es geht um das Hiltonfrühstück und die Kassenbesetzung) (Kultur)	6
TOP 14 – Sommerfest 2016 (Terminfestlegung) (Vorstand)	7

TOP 15 – Mitteilung zu Broschüre „Studieren in Mainz und Bingen“ (Vorstand).....	7
TOP 16 – Bahncard (einheitliche Regelung) (HoPo)	7
TOP 17 – Sonstiges	8
TOP 18 – Nicht Öffentliches	8

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ina begrüßt alle, freut sich über die die da sind.
- **Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.**

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

- Antrag Ina: Änderung der Tagesordnung.
 - Astafari auf TOP 8, damit Robert noch anwesend sein kann
 - **Ohne Gegenrede**

TOP 3 – Gäste-Anträge

- MasiFunde Bildungsförderung e.V.
 - Haben T-Shirts gedruckt, mit ihrem Namen drauf: 119 €
 - Haben Newsletterversand-Kosten: 99.38 €
 - Finanzielle Unterstützung bei Reisekosten
 - 125 Euro, 56 Euro und 100 Euro
 - Insgesamt 499,83 €
 - Haben noch nichts beantragt bis jetzt.
 - Fragen:
 - T-Shirts personalisiert oder weiterbenutzbar? -
 - Normales Prozedere: Veranstaltungen vorher beantragen, nicht nachher – wird beim nächsten mal beachtet
 - Rechnungen dabei? – Ja
 - Warum postalischer Newsletter? - Es waren 3 Newsletter im Jahr, für Spender und Paten es es Sinnvoll das postalisch zu machen.
 - Reisekosten: Bedingung, das die beiden der Unipress einen Bericht schreiben, was sie erlebt haben und gemacht haben, damit mehr Studierende etwas davon haben. – Werden sie wohl machen, aber auf Englisch, da sie aus Südafrika stammen.
 - Gab es weitere Kosten über die beantragten hinaus? – ja
- Mainzer Mediziner-Orchester
 - Semesterabschluss-Konzert
 - Sie machen mit der Ingelheimer Kanterei zusammen ein Beethoven-Orchester
 - Möchten Werbung aushängen lassen, für Menschen die mitmachen wollen
 - Nur Aufhängung erwünscht
 - Plakat ist A3
 - Nachfragen:
 - Ist das nicht ein bisschen Knapp? – Es reicht ihnen auch, wenn sie zur 3. Oder 4. Probe kommen

- AStA-Logo ist drauf
- **Abstimmung** der beiden Anträge:
 - MasiFunde Bildungs E.V.: 1 Dagegen, 3 Enthaltungen, 7 Dafür – **Angenommen**
 - HoPo übernimmt Antrag
 - Mainzer Medizin-Orchester: 0 Dagegen, 0 Enthaltungen - **Einstimmig angenommen**
 - HoPo übernimmt Antrag

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

- Keine Mitteilungen.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an den AStA

- Jonas (HoPo)
 - HoPo war gestern in Klewe beim LandesAsten treffen
 - Feststellung: Alle Studis haben die selben Probleme wie wir. Aber sind alle da dran.
 - HoPo ist dabei, zu erfragen wie es mit dem Haus Mainusch aussieht bei der Hochschulleitung
 - HoPo erfragt auch bei der Hochschulleitung wie es mit Öffnung der Uni für Flüchtlinge aussieht
 - Jemand Interesse an einem AK Wohnkampagne?
- Nachfrage Phillip: Wie siehts aus mit der AStA Sommerfest-Ausschreibung?
 - Nachfrage an Presse: Ausschreibung abgeschickt?
 - Max sollte es verschickt haben, ist aber unklar.
- Info von Micha: Nächste Woche ist wieder die Warm ins Wochenende
 - Ihr seid wieder herzlich eingeladen!
 - Nächste Woche Freitag, 22 Uhr
- Anmerkung Ina: Es gibt noch keine Liste für Redeleitung oder Protokoll
 - Kommt noch, sobald der Vorstand sich sicherer ist, dass niemand damit überfordert ist
 - Auf der AStAfari gibt es dazu kurze Einleitungen!
- Nachfrage an Kultur von Ina
 - Ist eine E-Mail von Wohnheimen bezüglich GeMa angekommen? – Nein
 - Wurde dem Referat jetzt übergeben.
 - Wohnheime wollen in Pauschalvertrag mit einberechnet werden. E-Mail geht an sie raus.
- Nachfrage an PolBi von Carina Lang:
 - Wie siehts aus mit dem Raum der Stille?
 - Es gibt einen Termin zur Besichtigung.
 - Problematisch: Enorme Kosten könnten auf uns zu kommen, aufgrund des gewählten Raumes.
 - Begehung gab es im letzten AStA schon, kosten wurden aufgestellt, es sollte ein Gespräch geben mit der MHG. Bericht wird erbeten! Ina kommt auf Carina zu.
 - Wie siehts aus mit dem Burschi-Reader?
 - Es gibt gerade keine Informationen dazu, da PolBi auch nicht da ist.
- Nachfrage Phillip: Es hing im Saal immer ein Kalender bezüglich wann der Plenumsaal belegt ist.
 - Liegt im Sekretariat, dort kann mensch sich eintragen.

- Am 7.9. tagt der Finanzausschuss

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

- Keine Mitteilung.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

- Ina bedankt sich für Verbesserungen.
- **Abstimmung:** 0 Dagegen, 1 Enthaltung – **bei einer Enthaltung angenommen**

TOP 8 – ASTAfarie (Finanzierung, Programm) (Vorstand)

- Ina (Finanzen) und Ingo haben sich zusammengesetzt zur Planung
 - Der Ort liegt nicht innerhalb des Semestertickets. ☹
 - Müssen selbst hinkommen. Das günstigste wäre Anmietung von 2 Bullies + evtl. ein privater Wagen.
 - Die Günstigsten Bullies sind vergeben..
 - Avis hätte welche, aber: Dort benötigt man Fahrer, die Kreditkarten-Eigentümer sind. – Keine Anwesend, deswegen können wir damit nicht planen.
 - Nächste Haltestelle ist Frankenberg (Eder) (Nicht im Bereich), ist 25 Minuten entfernt. Macht Shuttle allerdings schwierig.
 - Somit wird's nur billiger, wenn wir mit eigenen Autos, fahrgemeinschaftlich anfahren.
 - Wer hat Autos? Wir brauchen eine Umfrage. schnell.
 - Wenn nicht genug Autos da sind, müssten wir teurere Mieten. (Europcar, ca. 260 Euro pro Bulli)
 - Info: Essensgeld wird nicht übernommen. Dafür werden 20 Euro draufkommen.
 - Bezüglich Finanzierung: Der Vorstand wird alles dafür tun, dass Übernachtungskosten und Fahrtkosten nicht auf euch zukommen.
 - Also nur Essensgeld von 20 Euro parat halten!
 - Das Programm:
 - Freitags Kennenlernrunde und Allgemeineres: Wie funktioniert das Protokoll, Wie passieren Dinge im AstA, Ein Vortrag zum Thema Antisemitismus, etc.
 - Samstag werden sich alle Referate vorstellen (10 Minuten Vortrag, seid gerne Kreativ!)
 - Dazu gibt es einen Leitfaden, den jedes Referat ausfüllen kann. Dort können sie Ziele, ihre Umsetzung, eine Deadline und eine*n Verantwortliche*n eintragen.
 - Der Zettel wird dann rumgeschickt nach der AstaFari, damit jede*r nachsehen kann, was die Referate so machen ☺
 - Es wäre schön, wenn ihr den Zettel bis zum nächsten Plenum an Ina (Finanzen) schicken könntet!
 - Sonntag müssen wir schon um 11 Uhr raus. – Dort gibt's kein Programm mehr.
 - Fragen an das Plenum:
 - Anfahrtszeit 13 Uhr ok? Treffpunkt AstA. - Dominik muss bis 5 arbeiten. Er schaut, ob ers regeln kann.

- Es kommt noch eine Umfrage bezüglich des Essens.
- Wir brauchen Essensteams! 6 an der Zahl.
 - Es wäre gut, jemanden zu finden, der sich darum kümmert Teams zu finden. Im Plenum keine Meldung.
- Wir brauchen ein Einkaufsteam!
 - Markus, Ingo, Ina
- Anmerkung: Ina (Finanzen) freut sich, wenn viele mitkommen, und keine*r abspringt.

TOP 9 – Ersti-Taschen/ Kooperation mit der MVB (Presse)

- Es gab ein Treffen
- Sie sind mega spät mit Ersti-Tüten
- Sind aber schnell und fix dabei
- MVB möchten weiterhin kooperieren
- Lösungen wurden diskutiert bezüglich des Problems, dass sie so weit weg waren:
 - Bestellt werden diskutiert: 1100 wurden bestellt, die Hälfte kommen nach vorne, die andere sind wieder hinten beim MVB
- Design steht schon.
 - AStA-Logo ist überall drauf
- Nachfragen:
 - Wie sollen die Tüten der MVB vergeben werden? – Mit den Gutscheinen, letzte mal war blöd, weil sie nicht nur an Erstis rausgingen. Es wird welche beim MVB geben, die dort Erstis abholen können (kontrolliert).
 - Verteilungskonzept wird auch noch überlegt
 - Stellt die Gutenberghandlung wieder Blöcke? – Ist auf der ToDo
 - Waren nicht sowieso zu viele Gutscheine vorhanden? – Gutscheine wird man generell wenig los, Tüten schon eher.
 - Nachfrage Kultur: Gibt es das Design irgendwo? - liegt im SharePoint des AStAs
 - Anmerkung Jonas: Wir haben eine Grafikdesignerin im AStA, die uns Logos etc. designt.
 - Urheberrechte beim Designer?
- Presse würde gerne einen Preis ausstellen für den Teilnehmer des Design-Wettbewerbs letzten Jahres, dessen Design sie dieses Jahr verwenden wollen (das war der Zweite Platz).
 - Problem: Wir benutzen da das Design eines Design-Wettberwerbes des letzten Jahres. Was geben wir ihm dafür?
 - Vorschlag: Aufs nächste Plenum verschieben, weil unklar ist, wieviel ausgeschrieben ist, wo die Urheberrechte liegen, wer zahlt (MVB, Wir?)
 - Einwand: Unverschämt nichts zu zahlen?
 - Einwand Carina: MVB hat letzte Mal auch bezahlt (das waren 1500 Euro Reisegutscheine), der AStA hatte nur Karten für den Lumpenball etc. ausgegeben.
 - Vorschlag: Geben wir ihm 2 SÖF-Karten und 5 Ersti-Tüten. Oder 50 – 100 Euro?
 - Tipp: Rechtlich absichern lassen. Fragen bezüglich des Urheberrechts, etc. klären.
 - Vorschlag von Phillipp: Den Designer anfragen, ob er das Design für 50 Euro übergibt.
 - Anfrage: Jutebeutel nehmen? – ist in Planung
 - Antrag: Go für die Tüten ans MVB, und 100 Euro Wertlohn an den Designer für sein Design.

- **Abstimmung:** 0 Dagegen, 2 Enthaltungen, 9 Dafür - **Angenommen**

TOP 10 – Neue Geschirrspülmaschine für AStA (Vorstand)

- Es gibt immer wieder stress damit.
- Micha (Technik) hat eine günstige, gute rausgesucht
- Ungefähr 500 Euro würde das kosten.
- Antrag: Wir kaufen uns eine Geschirrspülmaschine (ca. 500 Euro insgesamt mit Einbau, Lieferung, und Mitnahme der alten).
 - **Abstimmung:** 0 Dagegen, 1 Enthaltung - **bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

TOP 11 – Werbung für die Nutzung des Staatstheaters (Vorstand)

- Wir haben Zahlen vorliegen. Nutzung des Staatstheaters ist sehr niedrig.
 - Welches Referat möchte Werbung machen?
 - Ersti-Tüten?
 - Staatstheater hatte auch keinen Stand bei der Hochschulmesse, könnten einen bekommen.
 - Könnten plakatieren, haben noch genug Plätze. Es könnten Sonderveranstaltungen des Staatstheaters beworben werden.
 - Kultur könnte bei FB Werbung machen, beispielsweise für neue Stücke.
 - Campus-Mainz hat eine App, vielleicht da nachfragen.
 - Campus-Mainz ist momentan allerdings schwierig, da wir dort in Evaluation zu deren Nutzen stehen.
 - Es gab so Freikarten vom Staatstheater, vielleicht könnte man die nochmal bestellen.
 - Presse könnte was in die kleine Riesin machen.
 - Werbung am Anfang der neuen Spielzeit, als Ankündigung.
 - Pressemitteilung könnte dafür raus.
 - Unipress-Werbung könnte auch raus.

TOP 12 – Terminabstimmung (BaFÖG, Universitätsbibliothek) (Vorstand)

- Am 31.08. ist ein Treffen mit der Universitätsbibliothek bzgl. Der Auslastung der GFG-Bib.
 - Einer von HoPo, Vorstand, Presse
- BaFÖG möchte sich mit Vorstand und Soziales treffen im September
 - Carina Beck von Soziales ist interessiert, dabei zu sein
 - Jonas hat auch Interesse von HoPo

TOP 13 – SÖF (es geht um das Hiltonfrühstück und die Kassenbesetzung) (Kultur)

- Findet statt am: Donnerstag, 22. Oktober
- Anfrage an alle: Möchte jemand vom AStA die Kassen verwalten? Das soll auch so, denen kann man vertrauen.
 - Einwand: Alle AStA-Refs sollen helfen, dann werden erst externe angefragt
 - Dominik macht ne Kasse.
 - Es wird eine E-Mail versendet bezüglich Aufgaben bei der SÖF.
 - Anfrage auch an Abgeordnete des StuPas! (Mail an Phillipp, der es weiterleitet)
- Es war üblich, dass der AStA sich danach im Hilton trifft und frühstückt. Aber: Das war SAU teuer. Kultur möchte sich um was alternatives, genauso cooles kümmern, das weniger kostet. (Im Hilton waren es über 400 Euro)
 - Anmerkung: Hilton ist im Vergleich für Studis nicht so teuer. 17 Euro für Studis p.P.

- Anmerkung: Es wird schwierig, für 5 bis 25 Personen eine Alternative zu finden. Eine Abschaffung wäre undankbar. Relativ, ist 17 Euro pro Person als quasi AE nicht viel.
- Vorschlag: Treffen nur für AStA-Refs, und Samstags.
 - Gegenargument: Frühstück ist Motivation, länger zu bleiben.
 - Es sollte ja eine Belohnung sein für die Leute, die die Nacht durchgemacht haben! Nur die, die durchmachen, bekommen ein Hiltonfrühstück.
- Nachfrage: wie sind Helfer bezahlt? – Es gibt Honorarverträge, mit festgelegten Zeiten etc.
- Kein Antrag mehr erforderlich vom Kultur-Referat, hat sich erledigt. Hilton-Frühstück bleibt. Sind überzeugt worden. 😊

TOP 14 – Sommerfest 2016 (Terminfestlegung) (Vorstand)

- Die Uni sagt nichts vor. Dürfen uns selbst einen Termin geben.
- Juli wäre Super. 1. Juli, keine Veranstaltung in Mainz, und kein Warm ins Wochenende
- Antrag: Das Sommerfest findet am 1. Juli 2016 statt.
 - **Abstimmung:** 0 Dagegen, 1 Enthaltung, 11 Dafür – **mit einer Enthaltung angenommen.**

TOP 15 – Mitteilung zu Broschüre „Studieren in Mainz und Bingen“ (Vorstand)

- Einige Referate wurden persönlich angeschrieben.
- Es ist möglich, die konkret anzuschreiben.
- Die Referate die angeschrieben wurden, schreibt zurück! Macht es.

TOP 16 – Bahncard (einheitliche Regelung) (HoPo)

- Bahncard 50 soll erstattet werden für Referent*innen, bei denen sich eine Bahncard 50 aufgrund ihrer AStA-Arbeit lohnt, also es für die Studierendenschaft günstiger wird.
- Finanzreferat kontrolliert das.
- Anmerkung Ina: Nur bei HoPo lohnt sich das wirklich.
- Wir suchen einen Kooperationsvertrag mit Fernbussen: könnte mensch dort auch anbringen, allerdings eher für die anderen Referate, da HoPo flexibler sein müsste.
- Öffnen wir es nur für HoPo, oder mit einer Regelung, die von HoPo erarbeitet wurde, für alle?
 - Einwand: Bahncard lohnt sich quasi schon bei einer Fahrt nach Berlin. Also lohnt es sich für viele Referate.
- Nur bis 30. August ist die Bahncard 50 für 69 Euro zu haben.
- Ökostrom ist dort mit drin.
- Antragsänderung: Politische Referent*innen können nach einem Beschluss im Plenum die Kosten für eine Bahncard 50 erstattet bekommen.
 - Schriftlicher Antrag HoPo:

*Politische Referent*innen können nach einem Beschluss im Plenum die Kosten einer BahnCard 50 erstattet bekommen. Ausschlaggebend für die Anschaffung ist dabei die Ersparnis für die Verfasste Studierendenschaft wenn der*die betreffende Referent*in entsprechend viele und oder lange Fahrten mit der Bahn für die VS übernimmt. Die Erstattung sollte sofort nach Anschaffung erfolgen um Referent*innen nicht in die Lage zu bringen bis zu 127 Euro vorlegen zu müssen. Die entsprechende Ersparnis für den AStA wird im Folgenden geregelt und kontrolliert.*

*Der*die Referent*in muss die Unkosten der BahnCard bei den Fahrten wieder einsparen. Dazu ist von der*dem Referent*in eine entsprechende Lite mit dem Grund*

*der Fahrt (evtl. Plenumsbeschluss), Ziel, Datum, der Kostend der Fahrt ohne und mit BahnCard zu führen und diese ist am Ende der Amtszeit des*der Referent*in der Finanzreferent*in zu übergeben. Diese kontrolliert ob sich die Anschaffung der BahnCard über eine entsprechende Ersparnis rausgefahren hat. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der*die Referent*in den Differenzbetrag dem AStA wieder erstatten. Da die BahnCard 50 nur bis zum 26. Lebensjahr 127 Euro kostet (im aktuellen Angebot nur 69 Euro) entsteht eine Unfairness gegenüber älteren Referent*innen, die ungleich mehr bezahlen müssen. Die Gleichbehandlung ist dadurch zu gewährleisten, dass ältere Referent*innen so wie alle anderen auch nur den Betrag bis 127 (bzw. 69) Euro herausfahren müssen.*

- **Abstimmung:** 0 Dagegen, 2 Enthaltungen, 8 Dafür – **angenommen**
- Antrag HoPo: HoPo beantragt eine Bahncard 50, das sie sich direkt schon lohnen würde (hat eine Seminar-Reihe mit 3 Seminaren schon).
 - **Abstimmung:** 0 Dagegen, 0 Enthaltungen, 10 Dafür – **einstimmig angenommen**

TOP 17 – Sonstiges

- Es wird eine Kalkulation benötigt, für Externe bezüglich des AStA-Sommerfestes, also erste Informationen mit Fixkosten etc. Ina möchte das vorbereiten, und sucht jemanden der da nochmal drüber guckt. Markus H. von Kultur würde das machen. Das müsste bald passieren. Thorsten (Fachschaftenrat) würde auch helfen.
- Thomas (Vorstand) ist vorzeitig im Urlaub. Ina (Finanzen) ist aber da.

TOP 18 – Nicht Öffentliches